

## Sieglos-Serie im neuen Jahr geht weiter

DJK Eichstätt verliert Derby bei TSV Ingolstadt Nord

Ingolstadt (rbm) Nach der dritten Niederlage in Folge im Derby gegen den TSV Ingolstadt Nord mit 2:6 Mannschaftspunkten bei mangelhaften 3174:3200 Holz warten die Kegler der DJK Eichstätt weiter auf den ersten Punktgewinn 2022 in der Landesliga Süd. Nach dem Startpaar waren beide Teams auf Augenhöhe und beendeten die erste Paarung mit einem minimalen Vorsprung zugunsten Altmühltaler. Gerhard Fischer begann zunächst gegen Oswald Eckert, der jedoch sehr früh nach bereits 5 Schub verletzungsbedingt durch Herbert Kummer ersetzt werden musste. Im Zusammenschluss behielten die Schanzer gegen Fischer in einer stets knappen Partie die Oberhand und sicherten sich den ersten MP mit 3:1 Satzpunkten bei 537:522. Kapitän Andres Niefnecker bekam es mit Uwe-Georg Hammer zu tun, spielte solide, glich mit 3:1 SP bei 541:515 in Punkten aus und brachte seine Farben mit 11 Holz in Front. Im Mittelpaar betraten Christian Niebler gegen Reinhold Daraj und Benjamin Heigl gegen Martin Kellner die Anlage. Niebler hatte einen rabenschwarzen Tag, fand von Beginn an nicht in das Spiel und verlor klar und deutlich bei ungenügenden 491:522 Holz mit 1:3 SP sein Duell. Heigl spielte konstante Durchgänge und hielt bis zum Schluss sein Duell offen. Mit einem Fehler am vorletzten Schub verspielte er den Satzausgleich (128:129) und hatte dadurch minimalst mit 1:3 SP bei 533:534 das Nachsehen. Trotz der beiden verlorenen Mannschaftspunkte in der Mittelpaarung war für die Domstädter noch alles möglich, da die Holzunterschiede der einzelnen Akteure gering waren. Zum Sieg mussten im Schlussdrittel beide Mannschaftspunkte geholt und der Rückstand von 21 Holz gedreht werden, zum Unentschieden reichte ein Punkt sowie die Hölzer. Mit diesem Vorhaben traten Jürgen Frey und Stefan Spiegel gegen die Brüder Christian und Andreas Heinz an. Frey in die Vollen Herr der Lage (368:348), fand im Abräumen zu keiner Zeit zu seiner gewohnten Stärke (149:210) und musste sich dadurch mit 1:3 SP bei nicht zufriedenstellenden 517:558 geschlagen geben. Auf den Nebenbahnen knüpfte Spiegel als einziger Eichstätter an seine gute Form der letzten Wochen an und hielt lange die Partie offen, zumindest einen Punkt mit in die Domstadt zu nehmen. In den letzten beiden Durchgängen hielt Andreas Heinz immer besser noch als zu Beginn dagegen und schlussendlich war der Holzgewinn von Spiegel nicht ausreichend, noch einen Punkt in die Domstadt zu entführen. Spiegel setzte sich mit 3:1 SP bei sehr guten 570:534 Holz durch und beendete seine Partie als Tagesbester des Derbys. Aufgrund des sehr geringen Holzunterschiedes von 26 Holz ist die Niederlage und der verpasste Punktgewinn noch schmerzhafter, da nur ein zufriedenstellendes Ergebnis gespielt wurde und bei weiteren angemesseneren Ergebnissen ein ungefährdeter Sieg hätte eingefahren werden können. Mit dieser Niederlagen-Serie empfangen die Rot-Weißen am Samstag den unangefochtenen Tabellenführer AN Thal, der mit 18:2 Punkte nur eine Niederlage einstecken musste, die ihnen die DJK'ler auf den heimischen Bahnen im Allgäu beim grandiosen 7:1 zufügten. Dadurch werden die Gäste zusätzlich motiviert sein, Revanche zu nehmen und verspricht guten Kegelsport im Sportzentrum.



Stefan Spiegel überzeugte in dieser Saison einmal mehr mit dem Tagesbestwert von sehr guten 570 Holz.